

Johann Ambrosius Barth / Leipzig

In den nächsten Wochen werden versandt:

Studien über die postembryonale Entwicklung der Neuronen und die Verteilung der Neuriten in den Wurzeln der Spinalnerven

von Dr. Erik Agduhr

Prosektor an der Tierärztlichen Hochschule in Stockholm

163 Seiten mit 27 Abbildungen im Texte, 80 Abbildungen auf 9 Doppeltafeln und 3 Tabellen. 1920. M. 44.—

★

Bildet **Ergänzungsheft 2 zum Journal für Psychologie und Neurologie Band 25.**

Jahresbericht über die Leistungen der Chemischen Technologie für das Jahr 1919

65. Jahrgang

Bearbeitet von Prof. Dr. B. Rassow und Dr. Paul F. Schmidt

(Jahrgang 1—25 von R. v. Wagner, Jahrgang 26—56 von Ferd. Fischer.)

1. Abteilung: Unorganischer Teil.

XXVI, 584 S. mit 235 Abb. im Text. 1920.

Brosch. M. 90.—, geb. M. 100.—

★

In dem ersten Jahre nach dem großen Kriege hat sich die Menge des Stoffes, über den zu berichten war, im Vergleich zu den vorangegangenen Kriegsjahren stark vermehrt. Zahlreiche technische Untersuchungen, die aus Gründen der Landesverteidigung nicht veröffentlicht werden durften, sind nunmehr in den technischen Zeitschriften erschienen, sodaß der vorliegende Jahrgang des Jahresberichts für die Interessenten besonders wertvoll sein dürfte. Der zweite Teil erscheint in etwa 4 Wochen.

Kritik der Abstammungslehre

von Dr. J. Reinke,

Professor der Botanik an der Universität Kiel

VIII, 134 Seiten. 1920. M. 10.—, geb. etwa M. 16.—

★

Die in der Schrift gemachten Aufzeichnungen suchen den Gründen der Antinomie nachzugehen, die zwischen den Ergebnissen der experimentellen Vererbungslehre und der allgemeinen Deszendenztheorie besteht und in den Augen mancher unüberwindbar zu sein scheint.

Das Ergebnis der ganzen Untersuchung ist keine Ablehnung der Abstammungslehre in der von Darwin und Nägeli überkommenen Form, wohin die Experimentaluntersuchungen der Neuzeit zu drängen scheinen, sondern ein Eintreten für dieselbe unter bestimmten Voraussetzungen und unter Anerkennung der mancherlei Schwierigkeiten, die einer vollen Erkenntnis der Stammesgeschichte der Organismen im Wege stehen.

Die Entstehung und bisherige Entwicklung der Quantentheorie

Nobelvortrag

gehalten vor der Kgl. Schwedischen Akademie der Wissenschaften zu Stockholm am 2. Juni 1920 von

Max Planck

Professor der theoretischen Physik an der Universität Berlin

32 Seiten. 1920. M. 3.60

★

Der Vortrag des bedeutenden Physikers, der jetzt den Nobelpreis erhalten hat, dürfte weiteste Kreise interessieren.

Zu sämtlichen Preisen tritt noch der Verleger-Teuerungszuschlag von 20% hinzu.

Ich bitte zu verlangen.

Erkenntnis und Irrtum

Skizzen zur Psychologie der Forschung.

Von Ernst Mach,

weil. emer. Prof. a. d. Universität Wien

Vierte, mit der dritten übereinstimmende Auflage.

XII, 476 Seiten mit 35 Abb. im Text. 1920

M. 38.—, geb. M. 47.—

★

Die Zeit: Was das Buch dem gebildeten Leser wertvoll und unentbehrlich macht, ist vor allem die Tatsache, daß es der typische Repräsentant des modernen naturwissenschaftlichen Denkens ist. Machs Werke sind weder in Schnörkeln gedacht, noch in Hieroglyphen geschrieben. Es gibt überall nur große Gesichtspunkte und gerade Wege.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde Ende Mai 1920 versandt:

Deutscher Chirurgen-Kalender

Verzeichnis der deutschen Chirurgen u. Orthopäden mit Biographien und bibliographischen Skizzen. Herausgegeben von Professor

Dr. A. Borchard, Geh. Medizinalrat, Berlin-Lichterfelde und Dr. W. v. Brunn, Priv.-Doz. f. Gesch. d. Med., Rostock

VIII, 288 Seiten, 1920, Geb. M. 30.—

★

Der Kalender ist dem Bedürfnis entsprungen, ein kurzes handliches Nachschlagebuch zur Seite zu haben, das sofort über das frühere und gegenwärtige Arbeitsgebiet, die literarische Tätigkeit, die Ausbildung, die richtige Schreibweise des Namens eines Chirurgen Auskunft gibt und so Beurteilungen erleichtert, Verwechslungen vermeiden hilft. — Der Kalender ist ausschließlich aus Originalmaterial hervorgegangen durch Rundfragen bei sämtlichen Mitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, bei den Leitern von Kliniken und Krankenhäusern über ihre Assistenten, bei den Kreisärzten über die Chirurgen ihres Bezirkes.